

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

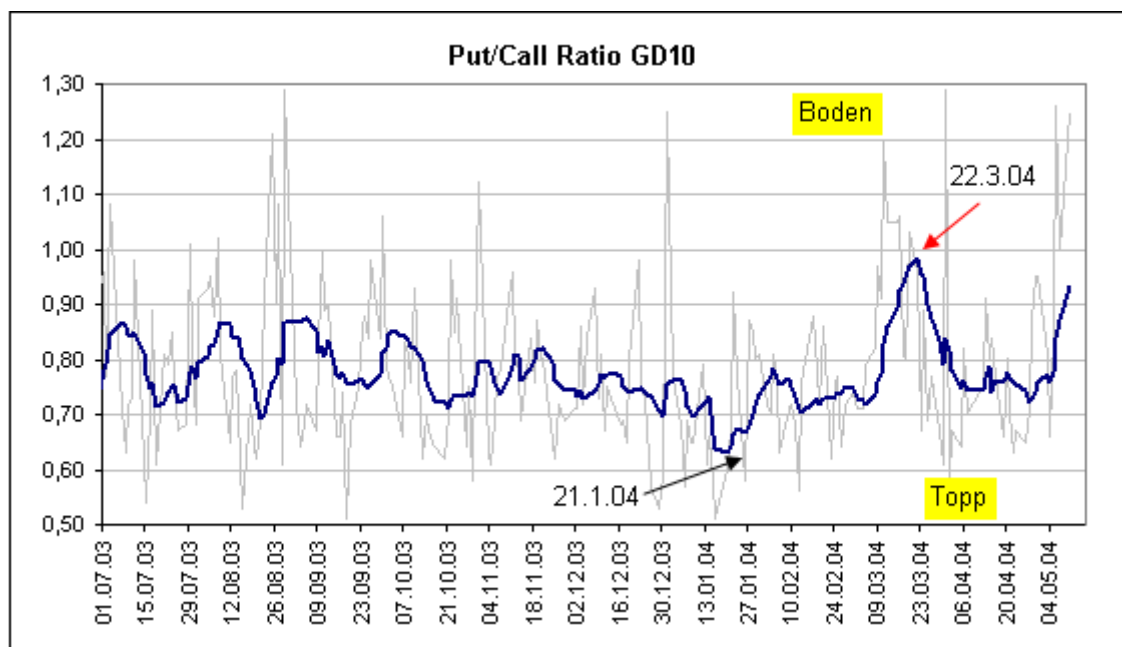
Dienstag, den 11. Mai 2004

Guten Morgen!

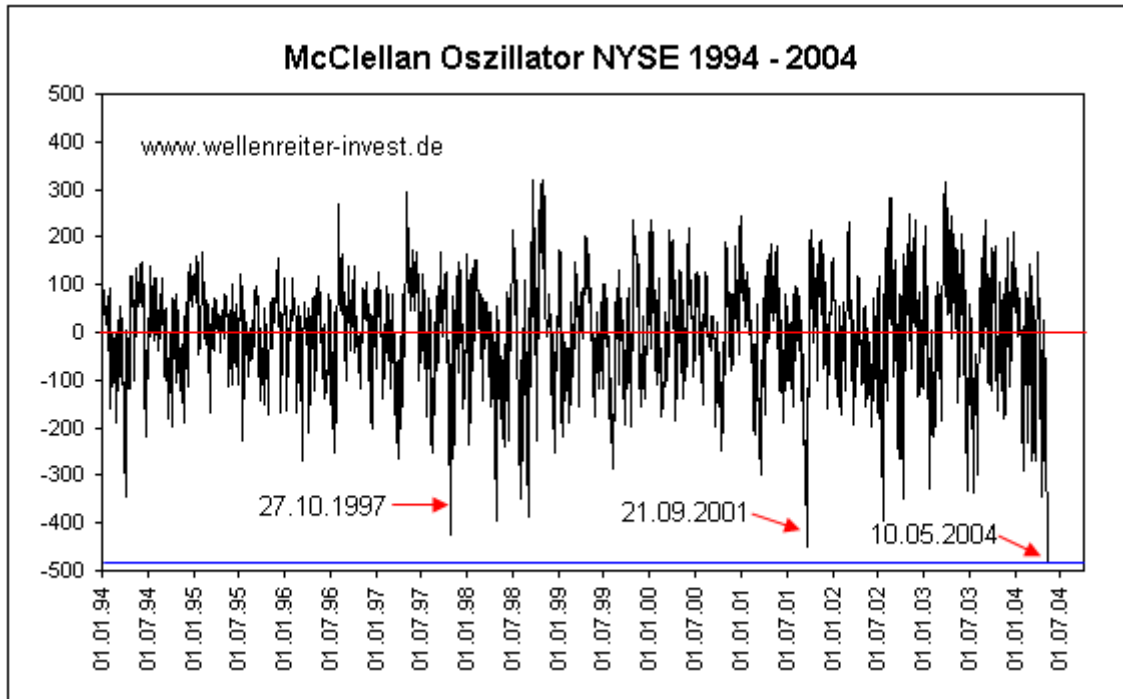
Meine langfristige Positionierung ist unverändert. Der Bärenmarkt wird in den kommenden Jahren ein Teil unseres Lebens sein und bleiben. Die Zickzack-Bewegungen des Nikkei mit einer Seitwärts-Abwärts-Tendenz schweben mir vor. Diese Entwicklung wird nicht nur der Weltwirtschaft, sondern auch dem Individuum große Kopfschmerzen bereiten. Ich schließe auch eine komplette Geldentwertung (US-Dollar) nicht aus und bin für Gold bullisch gestimmt.

Dennoch muss man zwischen langfristigem Horizont und mittelfristiger Perspektive unterscheiden. Ich denke, dass wir – beginnend mit dem Spätsommer oder Herbst – einen kräftigen Schub nach unten sehen werden. Doch noch liegt der Sommer vor uns. Und Wahljahre haben nun einmal die Angewohnheit, im Juni, Juli und August nicht besonders bärisch zu sein; die schwache April/Mai-Periode zählt in 14 Handelstagen zur Vergangenheit.

Es ist viel Angst im Markt. Die Put-Call-Ratio endete den dritten Tag hintereinander oberhalb von 1,0, d.h., seit drei Tagen werden mehr Puts als Calls gekauft. Das wurde nur am März-Boden mit vier hintereinander folgenden Tagen oberhalb von 1,0 getoppt. Der 10-Tages-GD hat das Extrem-Niveau vom 22.03.04 fast erreicht.



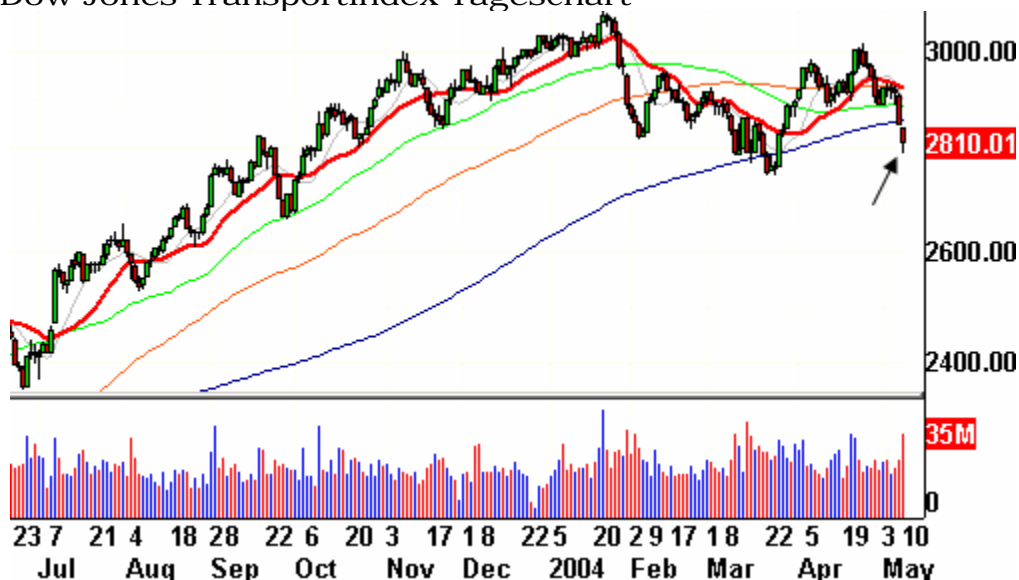
Der McClellan-Oszillator hat ein neues Allzeittief erzielt (jedenfalls seit Beginn der mir vorliegenden Aufzeichnungen, und das ist seit 1965). Dazu beigetragen hat sicherlich, dass die zinssensitiven Aktien in den vergangenen Wochen abgewatscht wurden. Aber das ist kein Grund, die Validität des Indikators in Extremsituationen in Frage zu stellen. Der inflations-getriebene Bärenmarkt der 70er Jahre hinterließ im Oszillator seine Spuren, als viele von uns noch das „Spuren hinterlassen“ in den Windeln übten.



-----

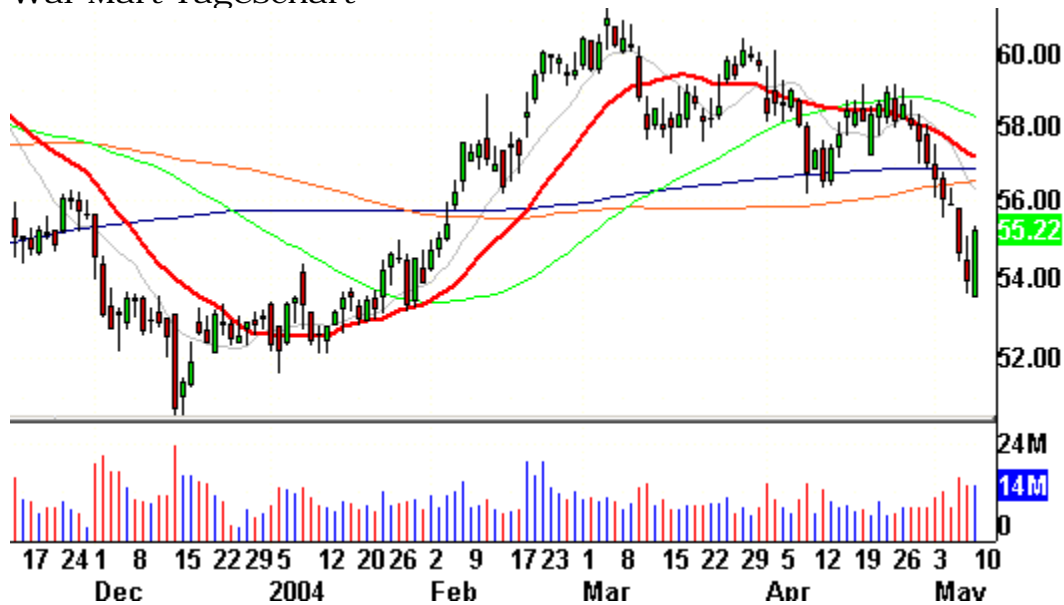
Der Transportindex markierte gestern im Gegensatz zu S&P500 und Dow Jones Industrial kein ein neues Tief. Das ist eine wichtige bullische Divergenz für Anhänger der Dow Theorie.

Dow Jones Transportindex Tageschart



-----  
Wal-Mart konnte gestern mit einem großen Reversal bei hohem Volumen aufwarten; der Wert schloß um 2,4% höher als am Vortag. Da wurde zugegriffen.

Wal-Mart Tageschart



-----  
Zu den Märkten.

1,91 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Rekordvolumen für die Jahre 2003 und 2004. Das Aufwärtsvolumen betrug 276 Mio., das Abwärtsvolumen 1,61 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen ergab 85% vom Gesamtvolumen. Wiederum ein großer Abverkaufstag. 7 neue Hochs standen 860 neuen Tiefs gegenüber. Auch das sind Extremwerte.

Der Dow Jones Index schloss mit 9.990 Punkten um 127 Zähler niedriger als am Vortag. Das war einer für die „Galerie“. Die Zeitungen können schreiben, dass der Dow erstmals seit dem 10.12.03 unterhalb von 10.000 Punkten endete.

Der S&P 500 verlor 12 Zähler und endete bei 1087 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1896 Punkten um 1,1% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,4% im Plus. Sieht so ein Crash aus?

Der Transport-Index fiel um 1,3% auf 2810 Punkte und befindet sich auf einer wichtigen Unterstützung.

Größte Gewinner: Goldaktien, Halbleiter; Größte Verlierer: Ölk Aktien, Bauaktien.

Der T-Bond Future endete bei 104,12 Punkten, was einer Rendite von 5,47% entspricht.

Crude Öl notiert aktuell bei 38,90 und Erdgas bei 6,21 Dollar.

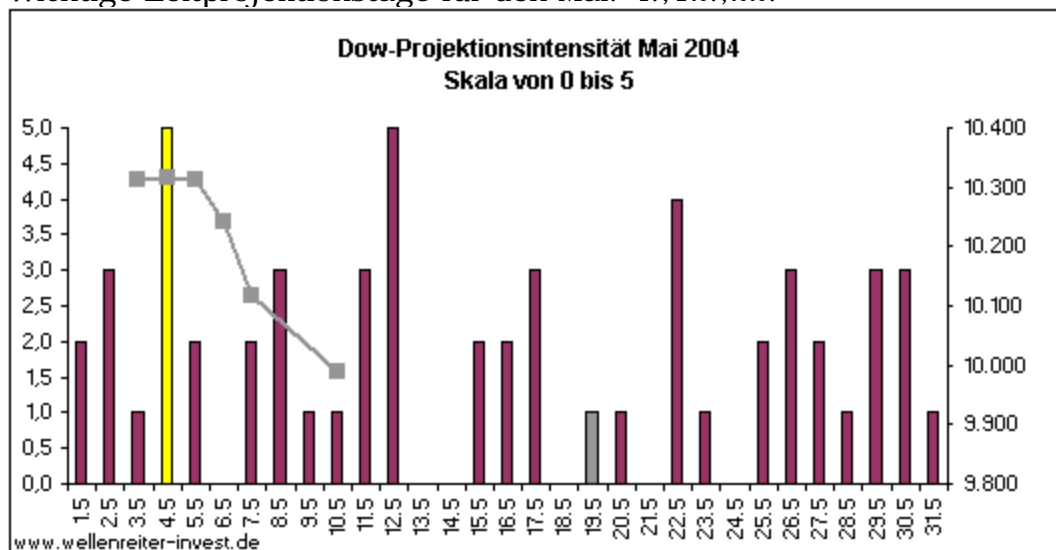
Der Dollar Index stieg auf 91,65 Punkte. Wichtige Divergenz: Obwohl der Dollar-Index ein neues Hoch erzielt hat, hält sich der Euro oberhalb von 1,18. Der Yen hingegen zeigt relative Schwäche.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 379,20 Dollar/Unze. Silber notiert bei 5,77 Dollar. Doppelboden für Silber? Gold hatte gestern ebenfalls einen großen Reversal.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,6% auf 173,24 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 79,94 Punkten. Newmont Mining gewann 92 Cent und endete bei 36,33 Dollar. Bisher hält das 50%-Retracement im XAU.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 9% auf 19,77 Punkte; der VXN endete bei 27,91 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 1,25 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 33%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 485 Punkten; ein neues Allzeittief.

-----  
Wichtige Zeitprojektionstage für den Mai: 4., 12., 22.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

In einem Crash werden alle Werte unbesehen verkauft. In einer Rotation werden Werte eines oder mehrerer Sektoren verkauft und das Geld in andere Sektoren verschoben. Dies ist kein Crash, sondern eine Rotation in spekulative Werte. Der Trin endete bei 0,67; wie am Freitag auch stiegen die Aktien, die den Tag mit einem Pluszeichen beendeten, mit hohem Volumen; die Verlierer-Aktien hingegen fielen mit relativ geringem Volumen. Das große Geld kauft meiner Meinung nach in den vergangenen Tagen selektiv die Werte ein, die die Aufwärtsbewegung anführen werden. Das sind Halbleiterwerte (auch Intel stieg gestern) sowie Aktien aus dem Nasdaq 100.

-----  
Flashback zu Februar/März 2003: Damals markierten Halbleiter und Nasdaq 100 ihre Tiefs bereits im Februar, während Dow, S&P500 und Nasdaq Composite im

März auf ein neues Tief fielen. Aktuelle Situation: Gestern neue Jahrestiefs für Dow, S&P500 und Nasdaq Composite, kein neues Jahrestief für die Halbleiter (hier steht das Tief von vergangener Woche), kein neues Jahrestief für den Nasdaq 100 (hier steht das Tief vom 23.03.). Der Nasdaq 100 besteht aus den großen Technologietiteln, die häufig – genauso wie die Halbleiter – Bewegungen anführen; derzeit zeigen sie relative Stärke. Kein neues Jahrestief auch für den Transport-Index. Das sind positive (bullische) Divergenzen.

Zwei wichtige Zeitprojektionstage liegen vor uns, von denen der Mittwoch der stärkere ist. Nach allen vorliegenden Daten ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass diese Tage Umkehrtage sein werden. Die Titel, die bereits jetzt relative Stärke zeigen - wie die Halbleiter oder seit gestern auch Goldaktien – werden am stärksten von einer Aufwärtsbewegung profitieren.

Die Goldaktien scheinen sich erholen zu wollen. Wir wollen den heutigen Tag noch abwarten, ob es HUI und XAU gelingt, wichtige Widerstände (HUI 178-180) zu überwinden. Für das Portfolio beobachten wir Newmont Mining als Blue Chip der Branche derzeit besonders.

-----

Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot  
Fuel Cell Energy, 300 Stück, WKN 884382, Stopp-Buy 20,50 Dollar an der Nasdaq (FCEL.NAS)  
Intel, 200 Stück, WKN 855681, Stopp-Buy 27,70 Dollar an der Nasdaq (INTC.NAS)

-----

Absacker

Bush's Ansehen erreicht einen neuen Tiefpunkt.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,299289,00.html>

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest